



Martin Skår, 1942
Foto: Hamburger Justizbehörde/Hamburg's justismyndigheter

Martin Skår

Martin Skår wurde am 22. September 1909 in Ostervoll

geboren. Er arbeitete als Schiffszimmerer auf dem Dampfer

„Pallas“. Er war verheiratet und hatte zwei Kinder.

Im Juli 1942 wurde Martin Skår vom Gericht des „Admirals

der Norwegischen Polarküste" wegen „schweren Dieb-

stahls" von Lebensmitteln der Wehrmacht, die per Schiff

transportiert worden waren, zu 1 Jahr Zuchthaus verurteilt.

Han var gift og hadde to barn. Han ble i juli 1942 av domstolen

Im Oktober 1942 kam er in das Zuchthaus Fuhlsbüttel.

ombord på «Admirals der Norwegischen Polarküste» dømt

Seine Haft endete im Juli 1943.

Martin Skår

Martin Skår ble født i Ostervoll den 22 september 1909.

Han arbeidet som skipstømmerer på dampbåten «Pallas».

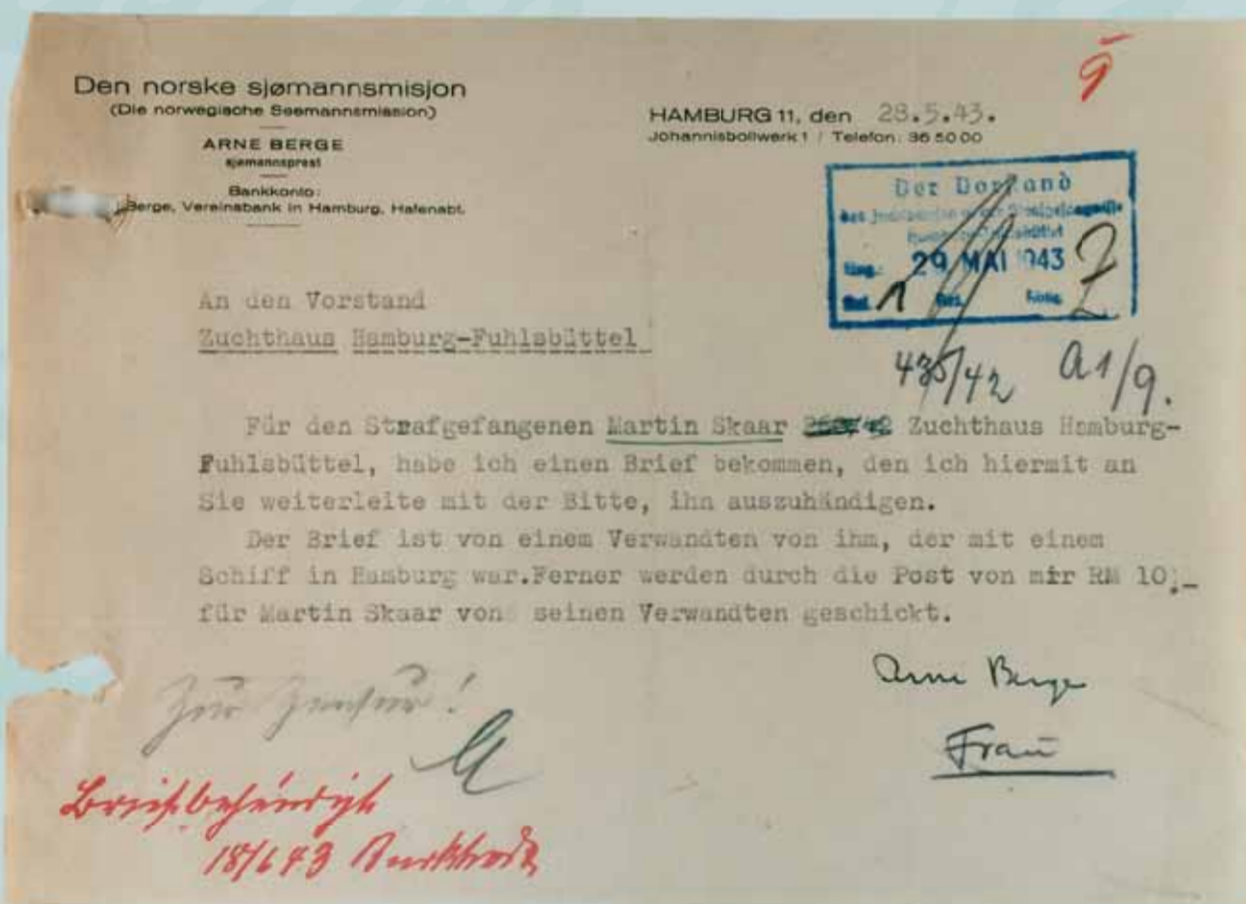
Han var gift og hadde to barn. Han ble i juli 1942 av domstolen

ombord på «Admirals der Norwegischen Polarküste» dømt

til ett års tukthus for «grovt tyveri» av mat fra Wehrmacht, noe

som ble transportert med skip. Han ble overført til tukthuset

Fuhlsbüttel i oktober 1942. Soningen endte i juli 1943.



Schreiben der norwegischen Seemannsmission vom 28. Mai 1943. Von einem Verwandten war ein Brief für Martin Skår abgegeben worden.

Brev fra den norske sjømannsmission, datert 28 mai 1943. De hadde fått ett brev overlevert fra en slektning av Martin Skår.

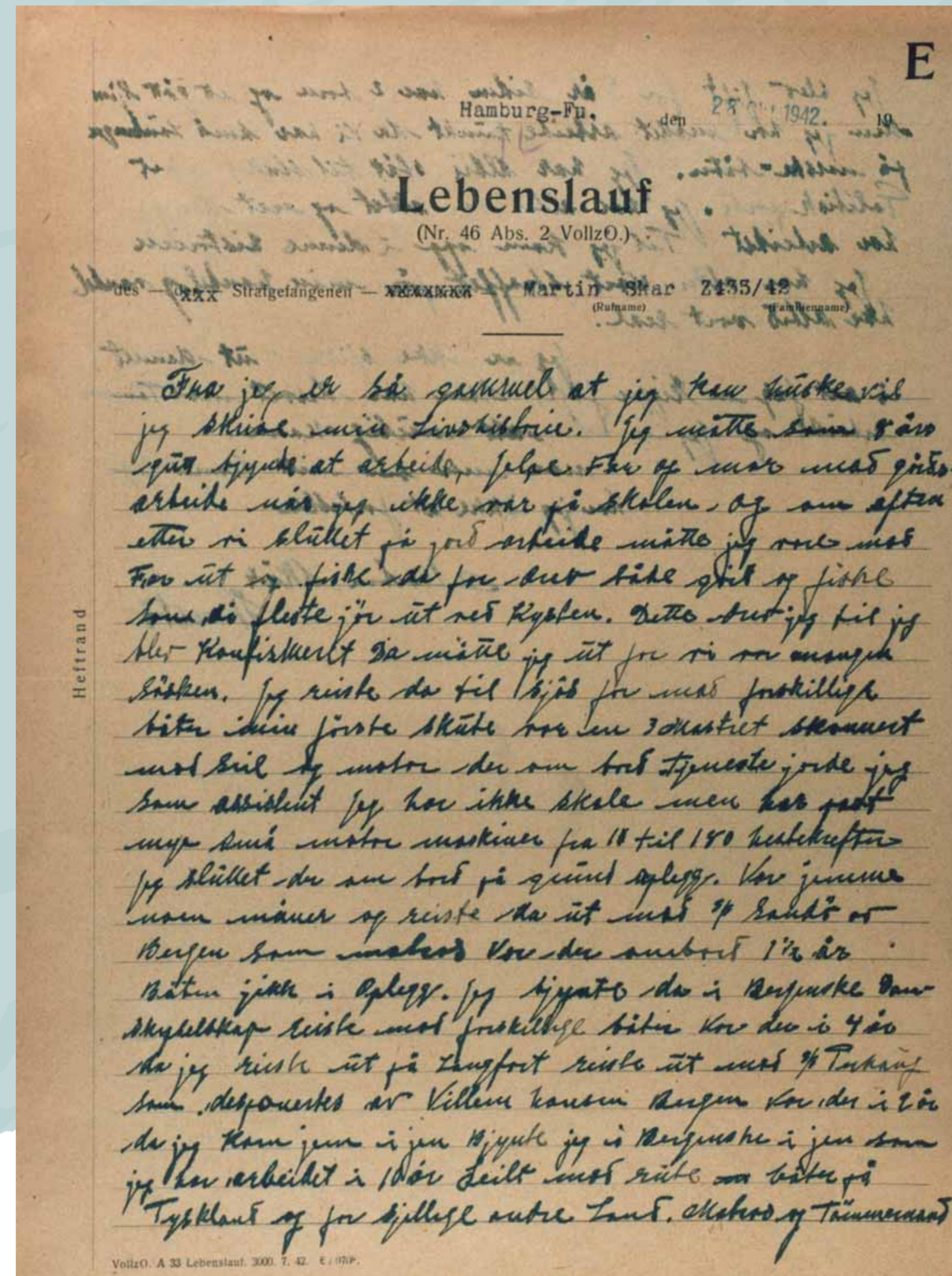
Besøker:			Brevfor:		
Dato	Besøker	Ansvarlig/Ansvarlig	Dato	Emptilger	Anlegg
27.5.13	Dr. Ingvald Boye	Arne Berge	28.5.13	Arne Berge	Zuchthaus

Martin Skår erhielt während seiner einjährigen Haft lediglich zwei Briefe seiner Frau sowie am 27. Mai 1943 Besuch von Pastor Arne Berge. Der Besuch wurde von Hilfgunt Zassenhaus „beaufsichtigt“.

I løpet av sin ettårige soning fikk Martin Skår 2 brev fra sin kone og den 27 mai 1943 fikk han besøk av presten Arne Berge. Besøket ble «holdt under oppsyn» av Hilfgunt Zassenhaus.

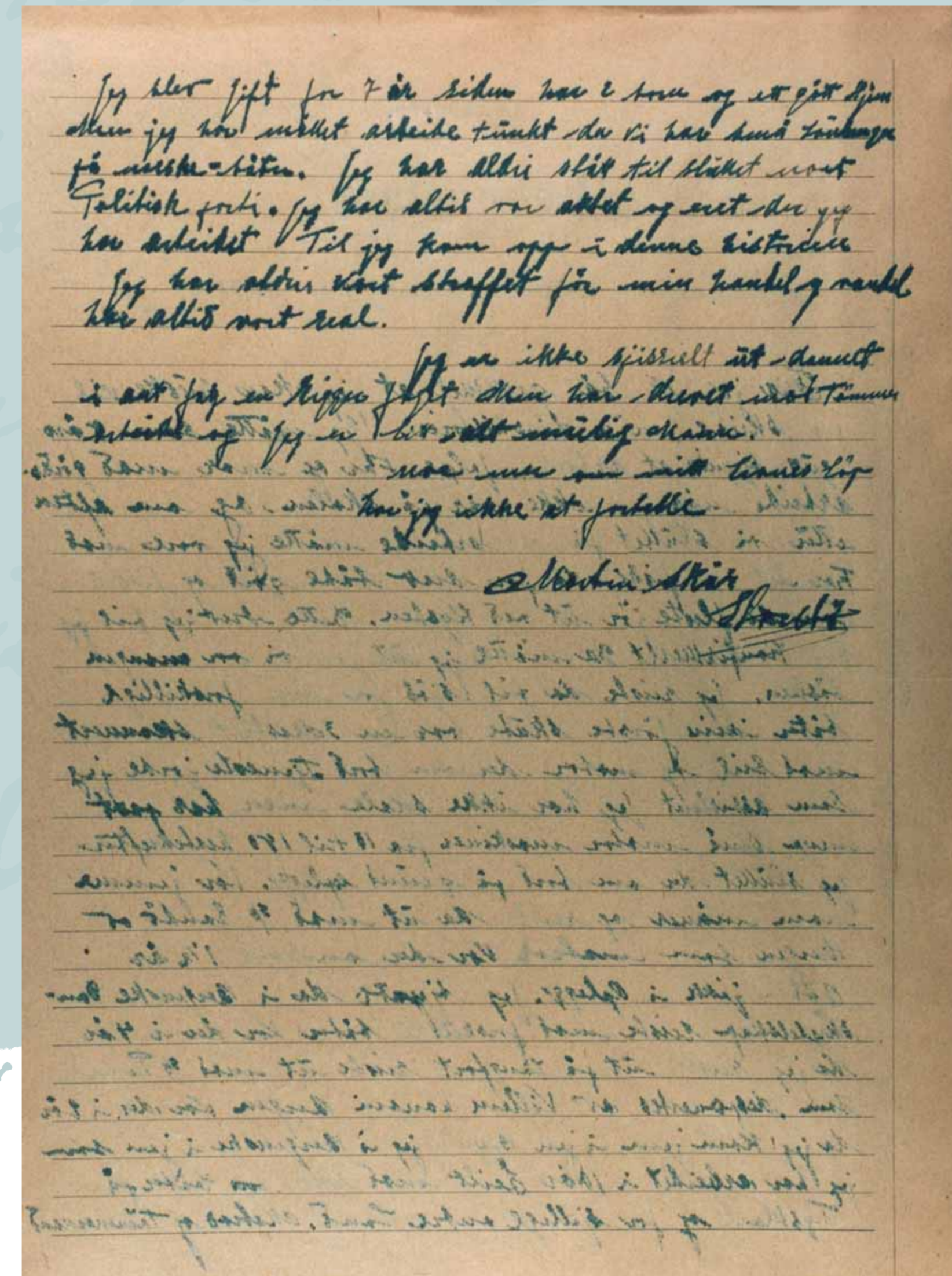
Martin Skårs Vater setzte sich mit diesem Schreiben für die vorzeitige Entlassung seines Sohnes ein. Die Justizbehörde ließ den Brief übersetzen.

Martin Skårs far kjempet med dette brevet for en tidligere løslatelse av sønnen. Justismyndighetene sørget for at brevet ble oversatt.



Handschriftlicher Lebenslauf von Martin Skår vom 28. Oktober 1942

Håndskrevet CV fra Martin Skår, datert den 28 oktober 1942



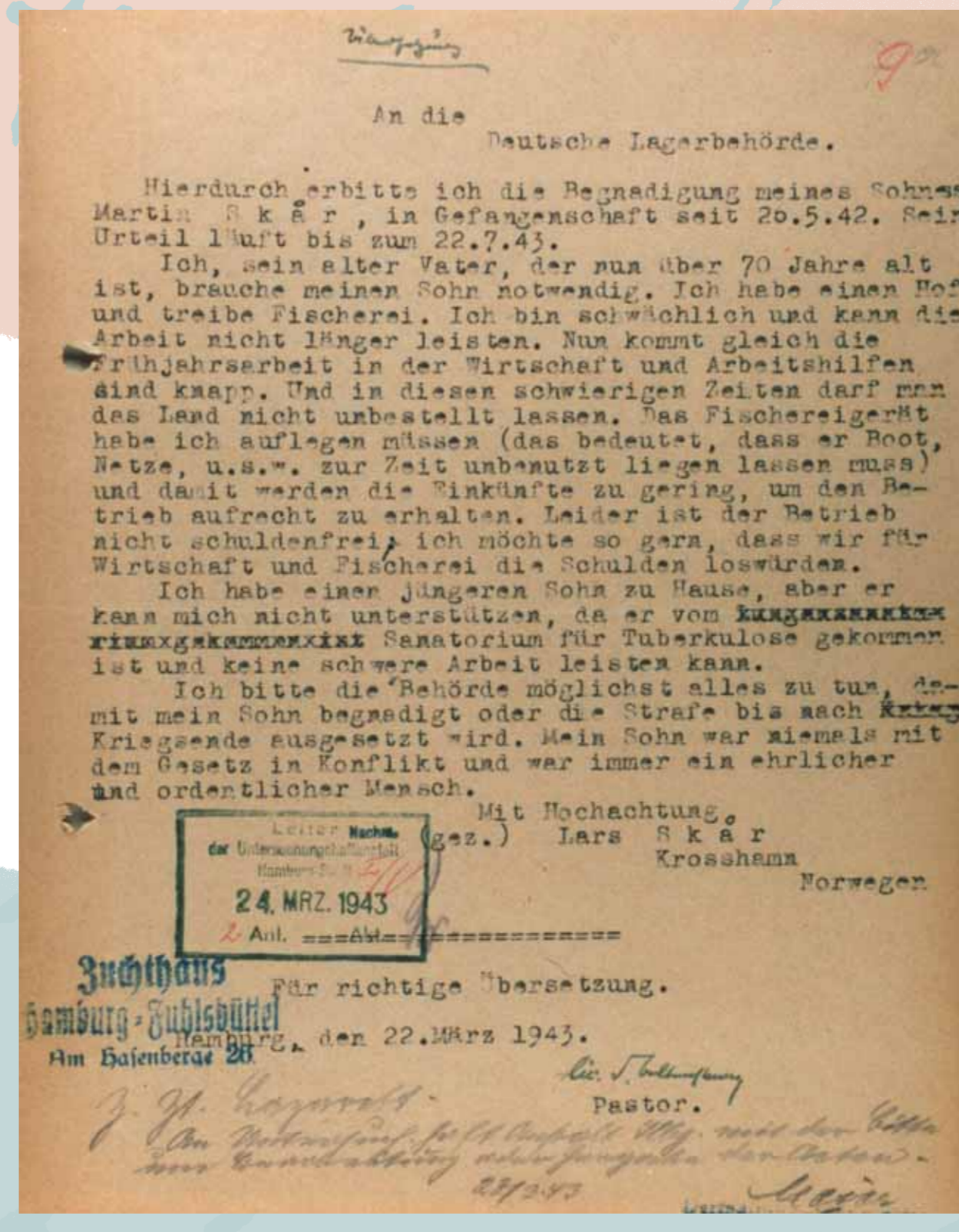
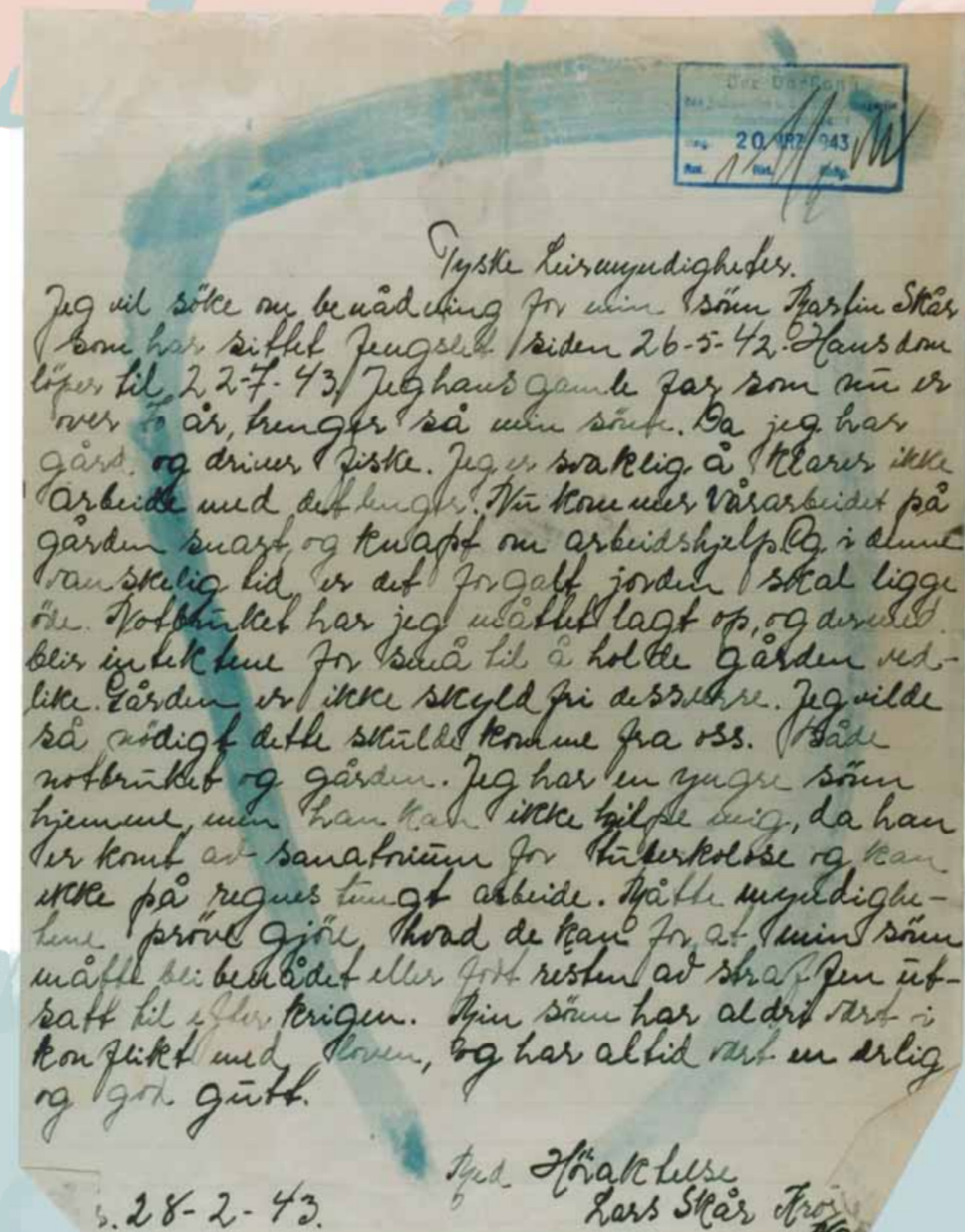
Ich werde meine Lebensgeschichte von dem Alter an aufschreiben, seitdem ich mich erinnern kann. Seit ich ein 8-jähriger Junge war, musste ich [unleserlich] zum Arbeiten, Mutter und Vater bei der Arbeit auf dem Hof helfen, wenn ich nicht in der Schule war, und am Abend oder wenn wir aufhörten zu arbeiten, musste ich mit Vater zum Fischen raus, weil Vater sowohl den Hof als auch den Fischfang betrieb, wie es die meisten an der Küste machen. Das [unleserlich], bis ich konfirmiert wurde. Danach musste ich raus, weil wir viele Geschwister waren. Ich bin dann auf verschiedenen Schiffen zur See gefahren. Mein erstes Segelschiff war ein Dreimastschoner mit Segel und Motor, auf dem ich als Assistent meinen Dienst verrichtete. Ich habe keine Ausbildung, aber ich bin viel mit Motormaschinen von 10 bis 180 Pferdestärken gefahren. Ich hörte da an Bord aufgrund von Entlassungen auf. War einige Monate zu Hause und fuhr dann als Matrose auf der SS Sandø aus Bergen; da war ich 1 1/2 Jahre an Bord. Das Schiff wurde stillgelegt. Ich fing dann bei der Bergener Dampfschiffgesellschaft an. Fuhr auf verschiedenen Schiffen, war dort 4 Jahre. Ich ging auf lange Fahrt, bin auf der SS [unleserlich] gefahren, die vom Wilhelmsen-Konzern in Bergen betrieben wird. Da war ich 2 Jahre. Als ich wieder nach Hause kam, fing ich wieder bei der Bergener an, wo ich 10 Jahre gearbeitet habe. Bin auf Küstendampfern nach Deutschland und verschiedenen anderen Ländern gefahren. Matrose und Zimmermann.

Ich habe vor 7 Jahren geheiratet, habe 2 Kinder und ein gutes Zuhause. Aber ich musste hart arbeiten, weil wir uns noch kleine [unleserlich] wünschen. Ich habe mich niemals einer politischen Partei angeschlossen. Ich wurde bei meiner Arbeit immer geachtet und sehr respektiert. Bis ich in diese Geschichte hineingeraten bin: Ich bin für meinen Handel und Wandel niemals bestraft worden, bin immer ehrlich gewesen.

Ich bin in keinem Fach speziell ausgebildet [unleserlich] habe als Zimmermann gearbeitet und bin Mann für alles.

Mehr habe ich über meinen Lebenslauf nicht zu sagen.

Martin Skår



Übersetzung des Gnaden-gesuchs des Vaters von Martin Skår vom 28. Februar 1943

Oversatt benådningssøknad på vegne av Martin Skår fra hans far, datert 28 februar 1943